



## BIOSTIMULANZ MIT FULVOSÄUREN

**FULVAGRA® Liquid 25** ist ein flüssiges Pflanzenstärkungsmittel auf Basis aquatischer natürlicher Fulvosäuren.

Fulvosäuren regen die Wurzelentwicklung und den Stoffwechsel der Pflanze an. Die Resistenz der Kultur gegenüber abiotischen Stressfaktoren steigt. Fulvosäuren wirken als natürliche Chelatoren, mobilisieren Nährstoffe in Böden und verbessern deren Aufnahme durch die Pflanze. Aufgrund der geringen Molekulargrößen können Fulvosäuren von allen Pflanzenteilen, insbesondere von Blättern und Wurzeln, aufgenommen werden. **FULVAGRA® Liquid 25** kann daher zur Blattdüngung, sowie im Boden und in Hydroponik angewendet werden und ist mit zuvor geprüften Betriebsmitteln mischbar.

## NUTZEN & ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

- Erhöht die Saatgutkeimung und unterstützt die Keimwurzelentwicklung
- Wirkt als natürlicher Chelator für essentielle Nährstoffe im Boden und erhöht ihre Nutzbarkeit für die Pflanze
- Stimuliert eine kräftige Wurzelentwicklung
- Erhöht den Ertrag und verbessert die Qualität der Pflanzen
- Einfache Handhabung und hohe technische Kompatibilität in Ausbringung und Mischbarkeit mit weiteren Betriebsmitteln
- Erhöht Kationenaustauschkapazität (KAK) in Böden
- Stimuliert die enzymatische Aktivität und steigert die pflanzen-eigenen Abwehrkräfte gegen abiotische Stressfaktoren
- Fördert die Aufnahme und den Transport von in Blattdüngern enthaltenen Mikronährstoffen
- Fungiert als Antioxidant gegen freie Radikale und verhindert zelluläre Schäden

### ANWENDUNGSGEBIETE

- Ackerbau
- Gemüsebau
- Obstbau
- Substratkulturen
- Rasenkultur und Landschaftsbau
- Saatgutbehandlung

### AUFWANDMENGEN\*

<b>Boden</b>	30 – 50 L/ha aufgeteilt in mehrere Gaben (5 – 10 L/ha) über die Kulturdauer
<b>Blatt</b>	0,5 L/100 L Wasser alle zwei Wochen über die Kulturdauer
<b>Substrate</b>	0,3 – 0,5 L/m <sup>3</sup>
<b>Saatgut</b>	0,5 % oder 500 ml/100 kg Saatgutbeizung entsprechend Tausendkorngewicht (TKG)
<b>Hydroponik</b>	10 – 20 ml/1000 L Nährlösung über die Kulturdauer

\* Dies sind Norm-Empfehlungen und können je nach Bodeneigenschaften, Kulturpflanze und lokalen Systembedingungen variieren.

### ZUSAMMENSETZUNG (Typische Inhaltsstoffe bezogen auf Frischmasse)

Gesamt Huminsäuren <sup>1/2</sup>	18 %	Organische Substanz	20 – 21 %
davon Huminsäure <sup>1/2</sup>	1 %	pH – Wert	8 – 8,5
davon Fulvosäure <sup>1/2</sup>	17 %	Natrium (Na)	3 – 3,5 %
Trockenmasse	23 – 25 %	Dichte	1,10 kg/L

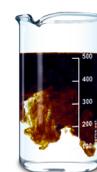
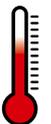
<sup>1</sup> nach ISO 12728:5 | Prof. Rob Comans (Bodenchemiker, Universität Wageningen)  
Hydrophobe und Hydrophile Fulvosäuren

<sup>2</sup> nach ISO 19822 | HPTA | AAPFCO | IHSS Analysemethode.  
Hydrophobe Fulvinsäure 11%

### LAGERUNG

An einem trockenen, vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort lagern.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN



### LIEFERFORM

